



**Zertifikatslehrgang
Krisenkommunikationsmanager (m/w/d)**

**19. Jahrgang
24. bis 26. Februar 2021
in Hamburg**

**Während der Corona-Pandemie
im hybriden Format:
Persönlich vor Ort in Hamburg
oder auf Wunsch digital**

Ihre Praxisreferenten:

- Frank Roselieb, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V., Hamburg
- Melanie Kamann, Leiterin Externe Unternehmenskommunikation der Drägerwerk AG & Co. KGaA, Lübeck

Mittwoch, 24. Februar 2021


- 09:00 Uhr Begrüßung durch Frank Roselieb
Vorstellen der Teilnehmer (m/w/d)
Abstimmen der Erwartungen
- 09:15 Uhr **Krisenbegriff, Krisentypen, Krisenfälle**
Gesetzliche Vorgaben, Standards
DIN CEN/TS 17091, BSI 200-4
Sonderfall 1: Ereigniskommunikation
Sonderfall 2: Störfallkommunikation
Nationale versus internationale Fälle
- 10:30 Uhr **Krisen-PR im Web 2.0**
Fallbeispiele und Tipps zur Nutzung von
Twitter, Facebook, YouTube & Co. im Krisenfall
Fallstricke beim Einsatz von Social Media

- 11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

Krisenprävention

- 11:15 Uhr **Krisenvermeidung** in der potenziellen Phase
Krisenaudit, Kriseninfrastruktur, Krisenportale
Sonderfall 3: Compliance-Kommunikation
Sonderfall 4: Skandalkommunikation
- 12:00 Uhr **Praktische Übung** zur Krisenvermeidung
Vorbereiten von Mustertexten
Formulieren von Kernbotschaften für „Dark Sites“
Präsentation und Diskussion der gemeinsam
erarbeiteten Konzepte

- 13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

- 14:00 Uhr **Praxisbericht:** Krisenkommunikation in
einem international tätigen Unternehmen 

*Melanie Kamann, Pressesprecherin der
Drägerwerk AG & Co. KGaA, Lübeck*

- 15:15 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

Krisenmonitoring

- 15:30 Uhr **Krisenfrüherkennung** in der latenten Phase
Frühwarnsysteme, Whistleblowing,
Ereignismanagement
Sonderfall 5: Themenkommunikation
Sonderfall 6: Konfliktkommunikation
Sonderfall 7: Projektkrisenkommunikation

- 16:45 Uhr **Praktische Übung** zur Krisenfrüherkennung
Initiieren von Frühwarnhinweisen aus dem
Kreis der Mitarbeiter und Marktpartner
Einsatz von Social Media in der Frühwarnung
Präsentation und Diskussion der gemeinsam
erarbeiteten Konzepte

- 18:00 Uhr Ende des ersten Seminartages

Donnerstag, 25. Februar 2021

- 09:00 Uhr Begrüßung durch Dr. Walter Scheuerl

Krisenrecht

- 09:05 Uhr **Medienkrisen in der Praxis**
Aktuelle Fallbeispiele
Die Player im Markt mit der Krise
Sinnvolle Strategien
Rechtliche Instrumente
Regionale Besonderheiten
- 10:30 Uhr **„Stopp“ für die Berichterstattung**
Der Unterlassungsanspruch
Reichweite der Meinungs- und Pressefreiheit
Schutz der Recherche
Kernfrage: Tatsache oder Meinung?
Begehungs- und Wiederholungsgefahr


- 11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

- 11:30 Uhr **Was tun, wenn das Kamerateam
vor der Tür steht?**
Einwilligung in Interview und Bildaufnahmen
Reichweite der Duldungspflicht
Widerruf der Einwilligung
Praktische Übung und Fallbeispiele

Krisenberichterstattung

- 12:15 Uhr **Gegendarstellung, Widerruf
und Schadensersatz**
Was ist bei der Gegendarstellung zu beachten?
Der redaktionelle Widerruf
Schadensersatz nach der Krise

- 13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

- 14:00 Uhr **Praxisbericht:** Krisenberichterstattung
aus Sicht eines Wirtschaftsjournalisten 

*Marcus Rohwetter, Wirtschaftsredakteur
der Wochenzeitung DIE ZEIT, Hamburg*

- 15:15 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

- 15:30 Uhr **Krisenbewältigung** in der akuten Phase
Sonderfall 8: Risikokommunikation
Sonderfall 9: Katastrophenkommunikation
Rolle der Medien in Krisenzeiten
Umgang mit investigativen Journalisten

- 16:45 Uhr **Praktische Übung** zur Krisenbewältigung
Techniken der Katastrophenkommunikation
Organisation des Krisenstabs
Präsentation und Diskussion der gemeinsam
erarbeiteten Konzepte

- 18:00 Uhr Ende des zweiten Seminartages

Ihre Praxisreferenten:

- Dr. Walter Scheuerl, Rechtsanwalt und Partner der Sozietät Graf von Westphalen, Hamburg
- Marcus Rohwetter, Wirtschaftsredakteur und Kolumnist der Wochenzeitung DIE ZEIT, Hamburg

Freitag, 26. Februar 2021

09.00 Uhr Begrüßung zur zweieinhalbstündigen
Krisensimulation durch das Simulationsteam

Krisensimulation

- 09:05 Uhr **Den Ernstfall live erleben**
Organisieren der Krisenstabsarbeit
Ausarbeiten von Kernbotschaften für die Medien
Abstimmen der Reaktionsstrategie mit
Marktpartnern
- 10:00 Uhr **Professionell auf die Krise reagieren**
Informieren der Medien in Echtzeit
Vertrauensvolle Kommunikation mit Mitarbeitern
Bewältigen eines „Shit-Storms“ auf Facebook
- 11:00 Uhr **Live vor Kamera und Mikrofon bestehen**
Führen einer Ad-hoc-Krisenpressekonferenz
Reagieren auf unfaire Fragen und Vorwürfe
Zurückgewinnen des Kundenvertrauens
- 11:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken
- 11:45 Uhr **Lessons learnt - Besprechen der
Krisensimulation**
Individuelles Feedback der Seminarteilnehmer
Analyse der gemachten Fehler
Optimieren der eigenen Kommunikationsstrategie

13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

**Mit qualifiziertem Zertifikat
des Berufsverbandes
der Krisenmanager**



- 14:00 Uhr **Kommunikationsstrategien bei
bilanziellen Krisenfällen**
Sonderfall 10: Restrukturierungskommunikation
Sonderfall 11: Insolvenzkommunikation
- 14:45 Uhr **Krisennachbereitung** in der Nach-Phase
Grundlagen der Katastrophenpsychologie
Sonderfall 12: Litigation-Kommunikation
Strategien zur Vertrauensrückgewinnung
- 15:30 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
Ende des Seminars

**Weitere Informationen zur Mitgliedschaft
im Berufsverband unter www.dgfk.de**

Referenten (m/w/d)



Frank Roselieb ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) mit Sitz in Hamburg, geschäftsführender Direktor des Krisennavigator - Institut für Krisenforschung, ein „Spin-Off“ der Universität Kiel, sowie Leiter der angegliederten Krisennavigator Unternehmensberatung. Seit 1998 hat er mehr als 3.000 Spitzen- und Führungskräfte in Krisenübungen, Medientrainings, Fortbildungsveranstaltungen und Workshops geschult sowie über 500 Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Verbände bei der Krisenprävention, Krisenbewältigung und Krisennachbereitung beraten und unterstützt, auditiert bzw. zertifiziert.



Melanie Kamann ist seit 2011 Pressesprecherin und Leiterin Externe Unternehmenskommunikation bei Dräger, einem weltweit führenden Hersteller von Medizin- und Sicherheitstechnik aus Lübeck. Sie studierte Journalistik- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Hamburg. Mit ihrem Team ist Melanie Kamann bei Dräger verantwortlich für die weltweite Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Finanzkommunikation, das Corporate Publishing und Krisenmanagement.



Dr. Walter Scheuerl ist Rechtsanwalt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Medien- und Presserecht, Gewerblicher Rechtsschutz sowie Lebensmittelrecht. Er ist Partner der Sozietät Graf von Westphalen und im Hamburger Büro der Sozietät tätig. Dr. Scheuerl berät seit vielen Jahren Unternehmen in strategischer und rechtlicher Hinsicht bei Medienkrisen. Von 2011 bis 2015 war er Abgeordneter der Hamburgischen Bürgerschaft (Landesparlament).



Marcus Rohwetter ist Wirtschaftsredakteur und Kolumnist bei der Wochenzeitung DIE ZEIT in Hamburg. Er wurde für seine Arbeiten vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Georg von Holtzbrinck-Preis für Wirtschaftsjournalistik und dem Helmut Schmidt-Journalistenpreis. Als Jurist bearbeitet er vor allem Unternehmens- und Verbraucherthemen, oft an der Schnittstelle von Wirtschaft und Recht. Seit 2012 schreibt er im Wirtschaftsteil der ZEIT seine wöchentliche Konsumkolumne „Quengelzone“.

Anmeldung

Der DGfKM-Zertifikatslehrgang „Krisenkommunikationsmanager (m/w/d)“ findet von Mittwoch, 24. Februar 2021, um 09:00 Uhr (Begrüßung) bis Freitag, 26. Februar 2021, um 15:30 Uhr (Verabschiedung) in **Hamburg** statt. Exklusiver Tagungsort ist das Relaxa Hotel Bellevue (An der Alster 14, D-20099 Hamburg). Es liegt direkt an der Alster in der Hamburger Innenstadt.

Die Teilnahme am dreitägigen Zertifikatslehrgang kostet pro Person **EUR 1.850,-** (Frühbucherrabatt, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 18. Dezember 2020, und **EUR 2.250,-** (zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Anmeldungseingang nach diesem Termin.

Im Teilnehmerbeitrag enthalten sind die Teilnahme an allen drei Schultagen, der Tagungsordner mit den Lehrgangunterlagen, das Teilnahmezertifikat des Berufsverbandes, das Mittagessen sowie die Kaffee- und Teepausen und die Erfrischungsgetränke während der Schulungsveranstaltung an allen drei Tagen. Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) erhalten **10 Prozent Rabatt**.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte den beiliegenden Anmeldebogen. Alternativ können Sie sich auch direkt online unter www.krisenkommunikationsmanager.de anmelden. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die dort genannten Teilnahmebedingungen. Unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Die Zahl der Teilnehmer (m/w/d) ist auf zwölf Personen begrenzt und für bestimmte Gruppen kontingentiert. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs Personen. Es gilt das „First-Come-First-Served“-Prinzip. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Anmeldeschluss ist **Freitag, 22. Januar 2021**. Wir empfehlen eine sehr frühzeitige Anmeldung.

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Kontingent an **Einzelzimmern** zum Preis von EUR 99,- pro Nacht (einschließlich Frühstück und gesetzlicher Umsatzsteuer) bereit. Bitte buchen Sie schnellstmöglich unter dem Kennwort „DGfKM Krisenkommunikationsmanager“ (Selbstzahler).

Alternativ bieten in der Hamburger Innenstadt **zahlreiche Hotels** aller Preiskategorien Hotelzimmer für die Schulungsteilnehmer an. Bitte buchen Sie frühzeitig selbst - beispielsweise über www.hrs.de (Umkreissuche verwenden, Selbstzahler).

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM),
Geschäftsstelle im Krisennavigator - Institut für Krisenforschung
Schauenburgerstraße 116, D-24118 Kiel
Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10
Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11
Internet: www.dgfk.de, E-Mail: info@dgfk.de
Registergericht: Amtsgericht Hamburg, Nr. 17312
Vorstand: Prof. Dr. Werner Gleißner (Leinfeld-Echterdingen),
Dr. Utz Brömmekamp (Düsseldorf) und Frank Roselieb (Kiel)
Fotos: Kadmy - stock.adobe.com (Titel), Elfriede Liebenow
(Rohwetter), Krisennavigator (Roselieb) sowie privat
Stand: 21. September 2020
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Hinweis

Alle Lehrgänge des Berufsverbandes finden auch während der Corona-Pandemie als Präsenzveranstaltungen in Hamburg **regulär statt**. Natürlich mit **strengen Abstands- und Hygieneregeln** sowie im Einklang mit den Allgemeinverfügungen des Hamburger Senats. Zusätzlich bieten wir eine **Zuschaltung mit professioneller TV-Technik** in sehr guter Ton- und Bildqualität über eine Konferenzsoftware an - beispielsweise bei **kurzfristiger Reiseunfähigkeit**. Persönliche Referenzen von ehemaligen Teilnehmern stellen wir gerne bereit.